Jahresbericht

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Zantke Global Equity AMI

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Zantke Global Equity AMI** strebt die Erwirtschaftung langfristig attraktiver Renditen an. Der Fonds ist ein breit diversifizierter globaler Aktienfonds mit fundamentalem Investmentansatz. Das Fondsvermögen wird überwiegend in hochkapitalisierte Standardaktien nach einem diversifizierten Top-Down-Bottom-Up Bewertungsansatz investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei auf Unternehmen mit erstklassigen Bilanzstrukturen und guter Bonität, einem stabilen Ertragspotential und attraktiven Bewertungen.

Die Investition erfolgt überwiegend in lokaler Währung, jedoch größtenteils in Unternehmen deren Ursprung in Ländern mit Hartwährungen weitgehend außerhalb des Euroraums liegt. Der Fonds verfolgt einen langfristigen Anlagehorizont.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Der Fonds Zantke Global Equity AMI generierte im Berichtszeitraum eine sehr positive Wertentwicklung.

Im Geschäftsjahr 2024 begannen die westlichen Zentralbanken, allen voran die die EZB, ihre Leitzinsen wieder zu senken. Gleichzeitig blieb die US-Konjunktur recht robust. In diesem Umfeld entwickelten sich globale Aktien sehr positiv. Dabei erzielten insbesondere US-Aktien, hier v. a. die großen Technologieunternehmen, eine überdurchschnittliche Wertentwicklung. Die Kapitalmarktzinsen von US-Staatsanleihen sind im mittleren bis langen Laufzeitenbereich deutlich stärker als bei Bundesanleihen angestiegen. Der US-Dollar profitierte hiervon mit einer deutlichen Währungsaufwertung gegenüber dem Euro.

Der Fonds entwickelte sich in einem freundlichen Börsenumfeld sehr positiv. Insbesondere aufgrund Meidung bzw. Untergewichtung von Indexschwergewichten aus dem Technologiesektor, konnte der Fonds nicht mit der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte mithalten. Zudem entwickelten sich v. a. Einzelwerte aus dem übergewichteten nicht-zyklischen Konsumsektor negativ.

Der Zantke Global Equity AMI erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 9,55 %. Die Volatilität lag bei 8,43 %.

Zum Berichtsjahresende am 31. Dezember 2024 war das Fondsvermögen mit einem Cash-Bestand bei Banken von ca. 0,6 % nahezu vollständig in Aktien investiert. Zum Stichtag war der Fonds schwerpunktmäßig in internationale Aktien aus den USA (ca. 43 %) und der Schweiz (ca. 14 %) investiert. Nach Sektoren liegt der Fokus auf nicht-zyklischen Konsumunternehmen (ca. 37 %).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Das Sondervermögen war entsprechend seinem Anlageziel global in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA und der Schweiz. Damit war das Sondervermögen den allgemeinen Risiken der jeweiligen Aktienmärkte und spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die Begrenzung der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren und temporär auch durch den Einsatz von Aktienindex-Futures.

Währungsrisiken

Der Schwerpunkt der Fondsinvestitionen lag im US-Dollar und in den Schweizer Franken. Zudem waren im Berichtszeitraum Aktien in weiteren Fremdwährungen im Portfolio. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume – insbesondere des US Dollars – relativ zum Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass bei Liquiditätsbedarf ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein breit diversifizierter globaler Aktienfonds mit fundamentalem Investmentansatz. Das Fondsvermögen wird überwiegend in hochkapitalisierte Standardaktien nach einem diversifizierten Top-Down-Bottom-Up Bewertungsansatz investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei auf Unternehmen mit erstklassigen Bilanzstrukturen und guter Bonität, einem stabilen Ertragspotential und attraktiven Bewertungen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS

ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines" beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

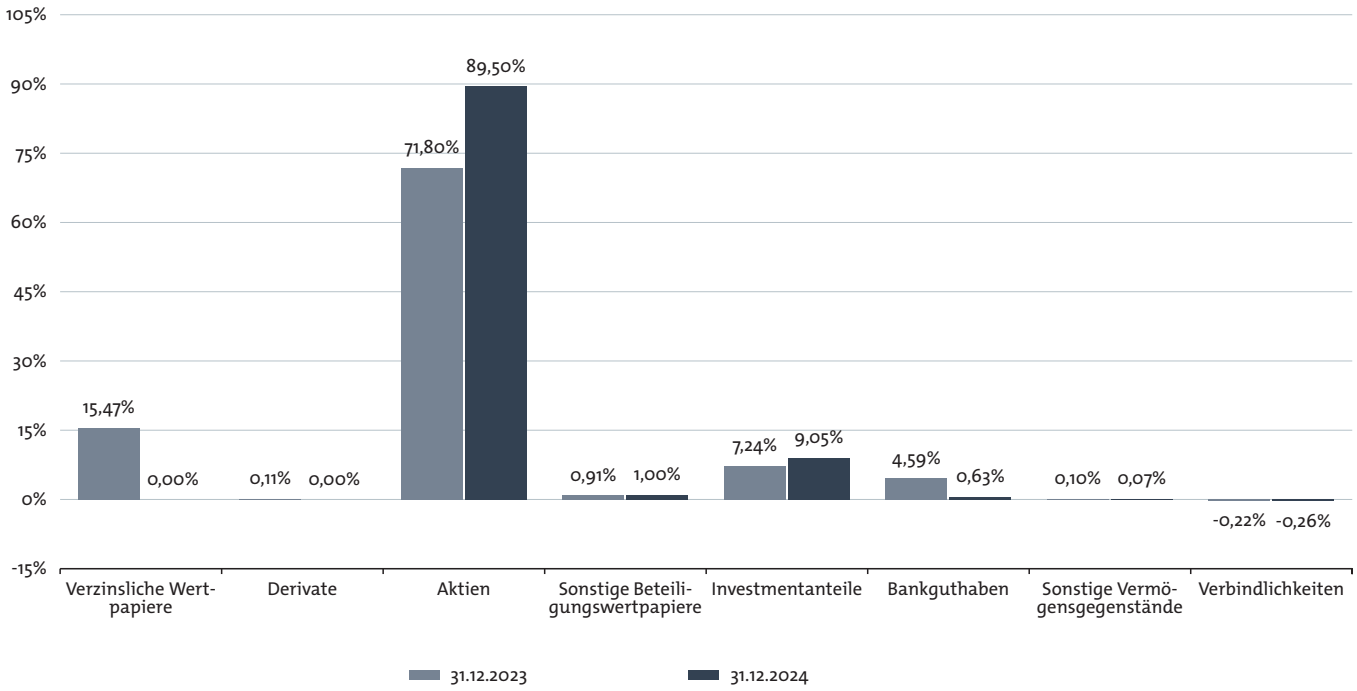
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien erzielt. Die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien und Devisenterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Zantke & Cie. Asset Management GmbH, Stuttgart ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	**10.617.744,32**	**89,50**
Australien	107.182,61	0,90
Deutschland	966.286,40	8,15
Frankreich	86.214,10	0,73
Großbritannien	866.607,57	7,31
Hongkong	150.012,69	1,26
Irland	200.175,43	1,69
Japan	411.535,51	3,47
Niederlande	243.122,88	2,05
Norwegen	380.891,35	3,21
Schweden	345.984,75	2,92
Schweiz	1.545.016,06	13,02
Südafrika	214.185,70	1,81
Südkorea	18.299,13	0,15
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	5.082.230,14	42,84
Sonstige Beteiligungswertpapiere	**118.900,34**	**1,00**
Schweiz	118.900,34	1,00
Investmentanteile	**1.073.396,07**	**9,05**
Aktienfonds	1.073.396,07	9,05
Bankguthaben	**74.788,66**	**0,63**
Sonstige Vermögensgegenstände	**8.423,55**	**0,07**
Verbindlichkeiten	**-30.335,53**	**-0,26**
Fondsvermögen	**11.862.917,41**	**100,00[1)]**

[1)] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere						**EUR**		**10.736.644,66**	**90,51**
Aktien						**EUR**		**10.617.744,32**	**89,50**
Australien						**EUR**		**107.182,61**	**0,90**
BHP Group	AU000000BHP4	STK	4.565	0	0	GBP	19,4800	107.182,61	0,90
Deutschland						**EUR**		**966.286,40**	**8,15**
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St.	DE0005190003	STK	3.232	3.232	0	EUR	78,9800	255.263,36	2,15
Dr Ing hc F Porsche AG Vz.	DE000PAG9113	STK	3.619	6.739	3.120	EUR	58,4200	211.421,98	1,78
Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	STK	777	0	0	EUR	44,7800	34.794,06	0,29
Mercedes-Benz Gruppe AG	DE0007100000	STK	4.241	4.241	0	EUR	53,8000	228.165,80	1,92
Volkswagen AG St.	DE0007664005	STK	2.568	2.568	0	EUR	92,1500	236.641,20	1,99
Frankreich						**EUR**		**86.214,10**	**0,73**
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	137	137	170	EUR	629,3000	86.214,10	0,73
Großbritannien						**EUR**		**866.607,57**	**7,31**
Anglo American PLC	GB00B1XZS820	STK	5.600	0	0	GBP	23,3600	157.672,33	1,33
Mobico Group PLC	GB0006215205	STK	41.993	0	0	GBP	0,7825	39.605,53	0,33
Reckitt Benckiser Group PLC	GB00B24CGK77	STK	1.840	0	0	GBP	48,0700	106.607,21	0,90
Smiths Group PLC	GB00B1WY2338	STK	5.567	5.567	0	GBP	17,0900	114.672,13	0,97
Unilever PLC	GB00B10RZP78	STK	8.197	0	0	GBP	45,3500	448.050,37	3,78
Hongkong						**EUR**		**150.012,69**	**1,26**
AIA Group Ltd.	HK0000069689	STK	7.925	0	0	HKD	56,3000	55.366,63	0,47
Geely Automobile Holdings Limited	KYG3777B1032	STK	52.098	0	0	HKD	14,6400	94.646,06	0,80

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Irland						**EUR**		**200.175,43**	**1,69**
Medtronic PLC	IE00BTN1Y115	STK	2.610	0	0	USD	79,6100	200.175,43	1,69
Japan						**EUR**		**411.535,51**	**3,47**
Kubota Corp.	JP3266400005	STK	8.560	0	0	TJPY	1,8390	96.439,63	0,81[1)]
Panasonic Corporation	JP3866800000	STK	12.200	0	0	TJPY	1,6430	122.799,73	1,04[1)]
Sumitomo Electric Industries Ltd.	JP3407400005	STK	11.000	0	0	TJPY	2,8535	192.296,15	1,62[1)]
Niederlande						**EUR**		**243.122,88**	**2,05**
Stellantis NV EUR	NL00150001Q9	STK	19.320	19.320	0	EUR	12,5840	243.122,88	2,05
Norwegen						**EUR**		**380.891,35**	**3,21**
Mowi ASA	NO0003054108	STK	23.096	0	0	NOK	194,7500	380.891,35	3,21
Schweden						**EUR**		**345.984,75**	**2,92**
Essity AB -A-Shares-	SE0009922156	STK	3.763	0	0	SEK	295,5000	97.004,00	0,82
Securitas AB	SE0000163594	STK	20.848	0	0	SEK	136,9000	248.980,75	2,10
Schweiz						**EUR**		**1.545.016,06**	**13,02**
Barry Callebaut AG	CH0009002962	STK	126	0	0	TCHF	1,2040	161.181,47	1,36[2)]
Clariant AG	CH0012142631	STK	11.550	0	0	CHF	10,0900	123.820,12	1,04
Compagnie Financiere Richemont SA	CH0210483332	STK	1.000	0	0	CHF	137,9000	146.515,09	1,24
Emmi AG	CH0012829898	STK	175	0	0	CHF	736,0000	136.846,58	1,15
Lindt & Spruengli AG	CH0010570759	STK	2	0	0	TCHF	100,0000	212.494,69	1,79[2)]
Nestle SA	CH0038863350	STK	6.174	0	0	CHF	74,8800	491.191,16	4,14
Sgs S.A. Na Sf 0,04	CH1256740924	STK	1.800	0	0	CHF	90,8800	173.803,65	1,47
Swisscom AG	CH0008742519	STK	185	0	0	CHF	504,5000	99.163,30	0,84
Südafrika						**EUR**		**214.185,70**	**1,81**
Anglo Platinum Ltd.	ZAE000013181	STK	7.530	0	0	ZAR	554,3200	214.185,70	1,81
Südkorea						**EUR**		**18.299,13**	**0,15**
Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	US7960508882	STK	21	0	0	USD	904,5000	18.299,13	0,15
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						**EUR**		**5.082.230,14**	**42,84**
3M Co.	US88579Y1010	STK	592	0	0	USD	129,1300	73.646,40	0,62
Air Products & Chemicals Inc.	US0091581068	STK	897	0	0	USD	288,6900	249.474,88	2,10
Alphabet Inc -Class A-	US02079K3059	STK	680	680	0	USD	191,2400	125.282,47	1,06
Baxter Int. Inc.	US0718131099	STK	3.219	0	0	USD	28,6300	88.786,10	0,75
Becton Dickinson & Co.	US0758871091	STK	649	0	0	USD	226,5100	141.623,30	1,19
Berkshire Hathaway Inc. -Class A-	US0846701086	STK	1	0	0	TUSD	678,1200	653.294,80	5,51[3)]
Caterpillar Inc.	US1491231015	STK	660	1.415	755	USD	363,0100	230.815,61	1,95
Chevron Corp.	US1667641005	STK	1.975	1.975	0	USD	143,0700	272.218,93	2,29
Colgate-Palmolive Co.	US1941621039	STK	1.743	0	0	USD	90,7900	152.453,73	1,29
ConocoPhillips Inc.	US20825C1045	STK	3.019	3.019	0	USD	97,0900	282.384,11	2,38
Danaher Corp.	US2358511028	STK	520	0	0	USD	229,6500	115.046,24	0,97
Deere & Co.	US2441991054	STK	694	694	0	USD	424,6400	283.911,52	2,39
Halliburton Co.	US4062161017	STK	5.634	5.634	0	USD	26,9600	146.332,02	1,23
Intel Corp.	US4581401001	STK	2.560	0	0	USD	19,8200	48.881,70	0,41
Kimberly-Clark Corp.	US4943681035	STK	1.017	0	0	USD	130,6200	127.977,40	1,08
Kraft Heinz	US5007541064	STK	2.262	0	0	USD	30,3600	66.160,23	0,56
MSCI Inc.	US55354G1004	STK	268	0	0	USD	599,6500	154.822,93	1,31
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	1.218	1.218	0	USD	424,8300	498.499,94	4,20
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	4.100	0	0	USD	85,4300	337.440,27	2,84
Procter & Gamble	US7427181091	STK	1.842	0	0	USD	167,0900	296.512,31	2,50
S&P Global Inc.	US78409V1044	STK	375	0	0	USD	498,0200	179.920,52	1,52
Schlumberger NV	AN8068571086	STK	6.186	6.186	0	USD	37,8100	225.330,12	1,90
Texas Instruments Inc.	US8825081040	STK	751	0	0	USD	187,9600	135.990,33	1,15
Thermo Fisher Scientific Inc.	US8835561023	STK	240	0	0	USD	518,8400	119.963,01	1,01
Verizon Communications Inc.	US92343V1044	STK	1.978	0	0	USD	39,6000	75.461,27	0,64
Sonstige Beteiligungswertpapiere						**EUR**		**118.900,34**	**1,00**
Roche Holding AG GS	CH0012032048	STK	438	0	0	CHF	255,5000	118.900,34	1,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Investmentanteile						**EUR**		**1.073.396,07**	**9,05**
Gruppenfremde Investmentanteile						**EUR**		**1.073.396,07**	**9,05**
iShares MSCI AC Far East ex-Japan ETF	IE00B0M63730	ANT	21.159	0	0	EUR	50,7300	1.073.396,07	9,05
Summe Wertpapiervermögen								**11.810.040,73**	**99,55**
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						**EUR**		**74.788,66**	**0,63**
Bankguthaben						**EUR**		**74.788,66**	**0,63**
EUR - Guthaben bei						**EUR**		**7.055,91**	**0,06**
Verwahrstelle		EUR	7.055,91					7.055,91	0,06
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						**EUR**		**41.548,31**	**0,35**
Verwahrstelle		GBP	394,22					475,15	0,00
Verwahrstelle		NOK	244.328,99					20.690,07	0,17
Verwahrstelle		SEK	233.653,36					20.383,09	0,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						**EUR**		**26.184,44**	**0,22**
Verwahrstelle		JPY	1.812.955,00					11.106,75	0,09
Verwahrstelle		ZAR	119.932,54					6.154,21	0,05
Verwahrstelle		CHF	697,97					741,57	0,01
Verwahrstelle		HKD	28.693,03					3.560,55	0,03
Verwahrstelle		CAD	36,92					24,72	0,00
Verwahrstelle		USD	4.175,86					4.022,99	0,03
Verwahrstelle		AUD	958,17					573,65	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						**EUR**		**8.423,55**	**0,07**
Dividendenansprüche		EUR						4.699,47	0,04
Forderungen aus Ziel-fondsausschüttungen		EUR						2.700,93	0,02
Quellensteuerrücker-stattungsansprüche		EUR						1.023,15	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten [4]						**EUR**		**-30.335,53**	**-0,26**
Fondsvermögen						**EUR**		**11.862.917,41**	**100,00** [5]
Anteilwert						**EUR**		**150,36**	
Umlaufende Anteile						**STK**		**78.898**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									**99,55**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									**0,00**

[1] *TJPY = 1.000 JPY*
[2] *TCHF = 1.000 CHF*
[3] *TUSD = 1.000 USD*
[4] *Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Kosten für Researchmaterial*
[5] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Australien, Dollar	(AUD)	1,67029	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,49365	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94120	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82967	= 1 (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,05860	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	163,23000	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,80900	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,46310	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,03800	= 1 (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	19,48790	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 30.12.2024 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	0	254
Kanada				
Barrick Gold Corp.	CA0679011084	STK	0	21.000
Schweiz				
Alcon Inc.	CH0432492467	STK	0	1.770
Givaudan AG	CH0010645932	STK	0	59
Novartis AG	CH0012005267	STK	0	3.001
Partners Group	CH0024608827	STK	0	110
Sandoz Group Ag Sf -,50	CH1243598427	STK	0	600
Sonova Holding AG	CH0012549785	STK	0	518
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	0	609
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Apple Inc.	US0378331005	STK	2.800	2.800
CoreCivic Inc	US21871N1019	STK	9.010	9.010
GEO Group Inc/The	US36162J1060	STK	8.100	8.100
International Business Machines Corporation	US4592001014	STK	0	1.278
Newmont Corp CDI	AU0000297962	STK	0	5.265
Newmont Corp.	US6516391066	STK	0	8.600
Solventum Corp.	US83444M1018	STK	148	148
Veralto Corp.	US92338C1036	STK	0	173
Verzinsliche Wertpapiere				
2,0000 % US Treasury Notes 2015/2025	US912828K742	USD	1.300	1.300
2,5000 % US Treasury Bonds 2022/2024	US91282CER88	USD	0	2.200

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin	**EUR**			**9.088**
CHF/EUR	EUR			2.557
USD/EUR	EUR			6.531

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		1.049,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		224.842,01
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		16.063,96
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		19.881,72
5. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		19.382,28
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-49.266,43
Summe der Erträge		**231.952,93**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,96
2. Verwaltungsvergütung		-93.081,24
3. Verwahrstellenvergütung		-4.153,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-22.041,62
5. Sonstige Aufwendungen		-14.807,78
davon Depotgebühren	-3.124,97	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-29,14	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-340,73	
davon Kosten der Aufsicht	-517,28	
davon Researchmaterial	-10.795,66	
Summe der Aufwendungen		**-134.085,33**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**97.867,60**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		919.450,00
2. Realisierte Verluste		-227.153,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**692.296,66**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**790.164,26**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		514.519,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-288.856,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**225.663,27**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.015.827,53**

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**12.726.297,87**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-177.520,50
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.706.879,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	78.385,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.785.264,72	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		5.192,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.015.827,53
davon nicht realisierte Gewinne	514.519,83	
davon nicht realisierte Verluste	-288.856,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**11.862.917,41**

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.648.247,56	20,8908662
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	790.164,26	10,0150100
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	481.453,71	6,1022296
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.779.437,61	22,5536466
III. Gesamtausschüttung	**177.520,50**	**2,2500000**
1. Endausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zwischenausschüttung 27.11.24	177.520,50	2,2500000
(auf einen Anteilumlauf von 78.898 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2024	11.862.917,41	150,36
31.12.2023	12.726.297,87	139,27
31.12.2022	8.867.064,57	126,73
31.12.2021	10.437.482,88	128,69

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,42 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,97 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,09 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	130,21 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	150,36
Umlaufende Anteile	STK	78.898

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Zantke Global Equity AMI	1,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Zantke Global Equity AMI	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Zantke Global Equity AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 7.604,50 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Zantke Global Equity AMI enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
iShares MSCI AC Far East ex-Japan ETF	0,74000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Zantke & Cie. Asset Management GmbH, Deutschland

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	3.769
davon feste Vergütung	TEUR	3.270
davon variable Vergütung	TEUR	499
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		12

Stand: 31.12.2023

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Köln, den 16. April 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Zantke Global Equity AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen kön-

nen, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Zantke Global Equity AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code)

894500LYC60JWJP8JY22

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] Ja
- [x] Nein

- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

- [x] Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 5,60% an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.
Der Fonds ist ein breit diversifizierter globaler Aktienfonds mit fundamentalem Investmentansatz. Das Fondsvermögen wurde überwiegend in hochkapitalisierte Standardaktien nach einem diversifizierten Top-Down-Bottom-Up Bewertungsansatz investiert. Der Anlageschwerpunkt lag dabei auf Unternehmen mit erstklassigen Bilanzstrukturen und guter Bonität, einem stabilen Ertragspotential und attraktiven Bewertungen. Die Investition erfolgte überwiegend in lokaler Währung, jedoch größtenteils in Unternehmen deren Ursprung in Ländern mit Hartwährungen, aber weitgehend außerhalb des Euroraums lag. Der Fonds verfolgt einen langfristigen Anlagehorizont. In der Analyse der Portfoliokonstituenten wurden systematisch Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlusskriterien wie z.B. kontroverse Waffenhersteller und Verstöße gegen die UN Global Compact Richtlinien, beachtet. Die Analyse der ESG-Daten basierte auf einem better-than-average-Ansatz. Bei der Investition des Fondsvermögens wurdenTreibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten einbezogen. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden. Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator
ISS ESG Performance Score
Beschreibung
Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch

anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorenebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	46,88	44,51	2,71
Sustainalytics ESG Risk Score	19,41	15,60	0,71

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zum vorangegangen Zeitraum ist der ISS ESG Performance Score ist um 2,37 auf 46,88 gestiegen und hat sich damit verbessert. Der Sustainalytics ESG Risk Score ist auf 19,41 gestiegen, das im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung darstellt, da ein Score von 0 die beste Bewertung darstellen würde.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).
Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Ein-

fluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.
Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:
Ökologische Ziele:
Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,
Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,
Erhalt der terrestrischen Ökosysteme
Soziale Ziele:
Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistu+l1ongen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?
Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?
Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
iShares MSCI AC Far East ex-Japan ETF (IE00B0M63730)	Treuhand- und sonstige Fonds	8,65%	Irland
Berkshire Hathaway Inc. -Class A- (US0846701086)	Nichtlebensversicherungen	5,21%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Nestle SA (CH0038863350)	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herst. Kaffee-Ersatz	4,97%	Schweiz
Unilever PLC (GB00B10RZP78)	Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	3,70%	Großbritannien
US Treasury Bonds (US91282CER88)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	3,32%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Mowi ASA (NO0003054108)	Meeresaquakultur	3,28%	Norwegen
Microsoft Corp. (US5949181045)	Verlegen von sonstiger Software	3,07%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Procter & Gamble (US7427181091)	Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	2,44%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
PayPal Holdings Inc. (US70450Y1038)	Sonstige mit Finanzdienstl. verb. Tätigkeiten	2,31%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Anglo Platinum Ltd. (ZAE000013181)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	2,18%	Südafrika
Air Products & Chemicals Inc. (US0091581068)	Herstellung von Industriegasen	1,96%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Lindt & Spruengli AG (CH0010570759)	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1,92%	Schweiz
Apple Inc. (US0378331005)	Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	1,91%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Securitas AB (SE0000163594)	Private Wach- und Sicherheitsdienste	1,85%	Schweden
Medtronic PLC (IE00BTN1Y115)	Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten	1,76%	Irland

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

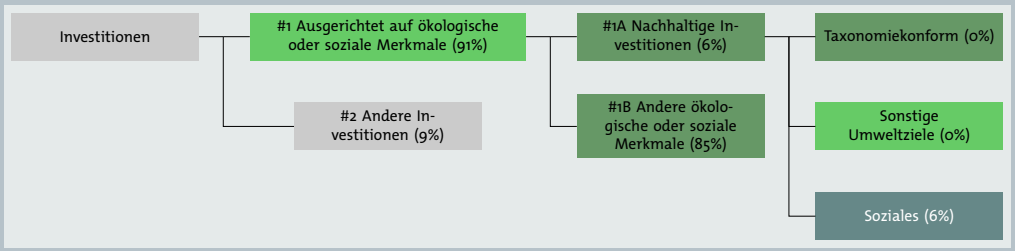
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Der Anteil von Investitionen in fossile Brennstoffe lag bei 0,0227% und resultiert aus folgenden Branchen: Mineralölverarbeitung, Gewinnung von Erdöl und Erbring. von Dienstl. für Gewin. von Erdöl, Erdgas

Branche	Anteil
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	10,24%
Treuhand- und sonstige Fonds	8,65%
Nichtlebensversicherungen	5,21%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	5,00%
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herst. Kaffee-Ersatz	4,97%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	3,84%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3,64%
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,52%
Meeresaquakultur	3,28%
Verlegen von sonstiger Software	3,07%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	2,87%
Erbringung von sonst. IT-Dienstleistungen	2,59%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	2,54%

Branche	Anteil
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	2,49%
Sonstige mit Finanzdienstl. verb. Tätigkeiten	2,31%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	2,14%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	2,12%
Herst. von land- und forstwirtschaftl. Maschinen	2,11%
Herstellung von Industriegasen	1,96%
Private Wach- und Sicherheitsdienste	1,85%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	1,77%
Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten	1,76%
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	1,43%
Herst. Elekt. Ausrüstungsgegenstände für Kfz	1,41%
Milchverarbeitung	1,38%
Herst. von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren	1,22%
Eisenerzbergbau	1,03%
Mineralölverarbeitung	1,02%
Gewinnung von Erdöl	1,02%
Beteiligungsgesellschaften	0,97%
Erbring. von Dienstl. für Gewin. von Erdöl, Erdgas	0,90%
Herst. von Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	0,89%
Herst. von Geräten der Unterhaltungselektronik	0,88%
Leitungsgebundene Telekommunikation	0,88%
Drahtlose Telekommunikation	0,66%
Herstellung von Würzmitteln und Soßen	0,63%
Herstellung von Klebstoffen	0,54%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	0,52%
Lebensversicherungen	0,48%
Webportale	0,47%
Lederverarbeitung (ohne Herst. Lederbekleidung)	0,38%
Rückversicherungen	0,34%
Einzelhandel mit Bekleidung	0,31%
Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	0,30%
Herstellung von Lederbekleidung	0,23%
Rechtspflege/Justiz	0,16%

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO_2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

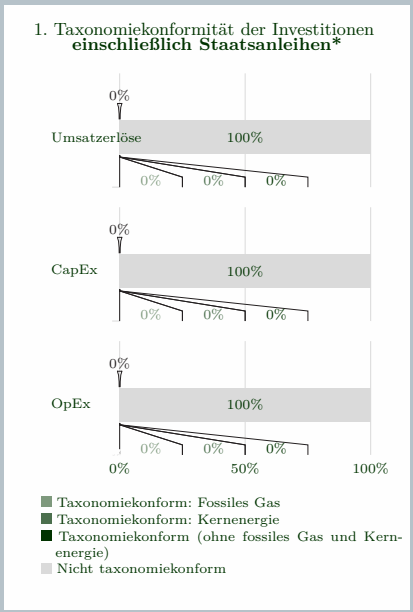
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

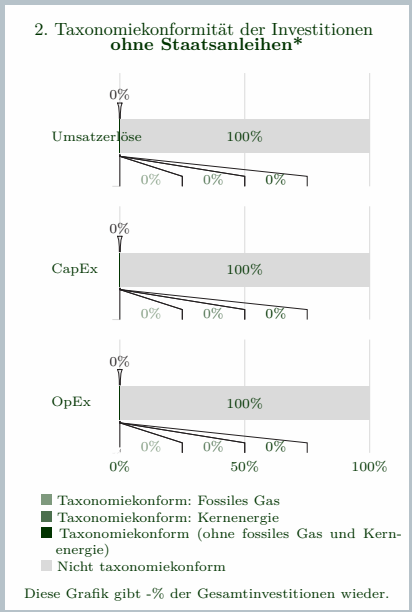
- [ ] Ja
  - [ ] In fossiles Gas
  - [ ] In Kernenergie
- [x] Nein

[1]Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?
Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?
Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?
Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an und steuerte darüber hinaus nach einer ESG-Strategie („Better-Than-Average-Ansatz“).
Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „OsloKonvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassten Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wurde eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Gewinnung oder Verstromung von Kohle oder Ölsanden generieren, wurden ausgeschlossen.
Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com